

Zum Ende des Doppelhaushaltes über eine halbe Milliarde Euro weniger Landes-Schulden

Schröder: Auch Pro-Kopf-Verschuldung in Sachsen-Anhalt sinkt erstmals

Sachsen-Anhalt kommt beim Schuldenabbau voran und kann sogar, trotz leicht abnehmender Bevölkerung, seine Pro-Kopf-Verschuldung leicht zurückführen. Darauf wies Finanzminister André Schröder hin:

"Seit Gründung des Landes stieg die Pro-Kopf Verschuldung jährlich an. Im Jahr 2014 erreichte sie ihren bisherigen Höchststand. Jeder Einwohner stand danach mit 9.170 Euro aufgrund landespolitischer Entscheidungen in der Kreide. In diesem Jahr sind es mit 9.077 Euro trotz geringerer Gesamtbevölkerung etwa 90 Euro weniger pro Kopf. Ermöglicht wurde das durch einen erstmalig kontinuierlichen Altschuldenabbau über inzwischen sechs Haushaltsjahre hinweg. Mit Blick auf die Schuldentilgung, die erstmals 2012 begann, werden nach Umsetzung des Doppelhaushalts alte Kredite in Höhe von mindestens 575 Mio. Euro getilgt worden sein. Angesichts zu erwartender Zinssteigerungen in den kommenden Jahren bedeutet das eine echte Entlastung! Aber: Damit der Anstieg der Pro-Kopf Verschuldung dauerhaft gebremst oder mindestens verlangsamt wird, sind weiterhin Schulden abzubauen. Außerdem sollen auch in Zukunft nicht verausgabte Haushaltsmittel eines Jahres teilweise für die Tilgung alter Kredite genutzt werden."

Finanzminister Schröder erklärte weiter, dass bei durchaus positiven Haushaltszahlen am langfristigen Ziel festgehalten werden muss: Sachsen-Anhalt als Lebens- und Arbeitsort so attraktiv zu machen, dass sich vor allem junge Familien hier niederlassen! Das könnte ein Weg sein, den Einwohnerrückgang weiter zu verlangsamen, der seine Ursache nicht mehr im Wegzug hat, sondern in der anhaltend zu geringen Geburtenrate.

Schuldenentwicklung in Sachsen-Anhalt/ alles IST-Zahlen und in €:

	<u>Kreditaufnahme/ Tilgung</u>	<u>Gesamtschulden Land</u>	<u>Pro-Kopf-Verschuldung</u>
1991	851.300.805	851.300.805	302
1994	1.919.751.533	6.307.436.221	2.286
1997	1.584.851.806	10.997.722.382	4.071
2000	787.877.766	13.775.574.727	5.267
2003	921.521.570	16.960.649.310	6.722
2006	656.206.705	19.931.342.193	8.163
2007	0	19.931.342.193	8.262
2008	0	19.931.342.193	8.368
2009	- 102.258.376	19.829.083.818	8.416
2010	611.926.865	20.441.010.683	8.754
2011	209.106.969	20.650.117.652	8.927
2012	- 25.000.000	20.625.117.652	9.129
2013	- 50.000.000	20.575.117.652	9.167
2014	- 75.000.000	20.500.117.652	9.170
2015	- 100.000.000	20.400.117.652	9.085
2016	- 125.000.000	20.275.117.652	9.074

Quelle/ **Landesrechnungshof**/ Jahresbericht einsehbar unter

https://lrh.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/LRH/Berichte/2016/JB_2016_2_online_Endf.pdf